



Landesarchiv Thüringen – Hauptstaatsarchiv Weimar » Kunst und

Wissenschaft - Hofwesen

Nr: A 10419/68

Blatt: 147

urn:nbn:de:urmel-e376a42b-1959-446f-a730-5be4175ac343-00049339-10

Lizenz: <http://rightsstatements.org/vocab/InC/1.0/>



147  
Weimar.

# Großherzogl. Hof-Theater.

Freitag den 22. April 1881.

111<sup>te</sup> Vorstellung im Jahres-Abonnement.

## Die Jüdin.

Große Oper in fünf Aufzügen von Scribe, übersetzt von Richtenstein.  
Musik von Halevy.

### Personen:

|                                                            |                    |
|------------------------------------------------------------|--------------------|
| Cardinal Johann von Brogni, Präsident des Conciliums ..... | Hr. Hennig.        |
| Reichsfürst Leopold .....                                  | Hr. Hohlstein.     |
| Prinzessin Eudoxia .....                                   | Hr. Horson.        |
| Eleasar, ein Jude .....                                    | Hr. Jordan.        |
| Recha, seine Tochter .....                                 | Hr. Richter-Spohr. |
| Ruggiero, Schultheiß der Stadt Constanz .....              | Hr. Schmidt.       |
| Albert, Hauptmann der kaiserlichen Garde .....             | Hr. Wiedey.        |
| Ein Bürger .....                                           | Hr. Schmeißer.     |
| Ein Offizier .....                                         | Hr. Fischer.       |

Fürsten; Edle; Geistliche und Mönche; Soldaten; Bürger und Bürgerinnen; Juden und Jüdinnen.  
Schauplatz: Stadt Constanz, zur Zeit der allgemeinen Kirchenversammlung im Herbst des Jahres 1414.  
Im ersten Aufzuge: **Walzer:** Hr. Werges, Hr. Strelinsky, Hr. Krieger und Hr. Eismann.  
Im dritten Aufzuge: **Pas de deux:** Hr. Werges und Hr. Strelinsky.

Eleasar — Herr Jordan, vom königlichen Hof-Theater in Hannover,  
als Gast.

### Preise der Plätze:

|                                |                |                                 |               |
|--------------------------------|----------------|---------------------------------|---------------|
| Prosceniums-Loge 1. Ranges     | 3 Mark 50 Pfg. | Parterre-Loge .....             | 2 Mark — Pfg. |
| Parquet-Prosceniums-Loge ..... | — " — "        | Parterre-Sperrsiß .....         | 2 " — "       |
| Balkon, 1. Reihe .....         | 3 " — "        | Zweites Parterre .....          | 1 " 25 "      |
| Balkon, übrige Reihen .....    | 2 " 50 "       | Gallerie-Prosceniums-Loge ..... | 1 " — "       |
| Balkon-Loge .....              | 2 " 50 "       | Gallerie-Loge .....             | 1 " — "       |
| Parquet-Sperrsiß .....         | 2 " 50 "       | Gallerie .....                  | — " 60 "      |

Billets sind nur an dem Tage, wo sie gelöst oder als Freibillets ausgegeben worden sind, gültig.

Die Kasse wird um sechs Uhr geöffnet.

**Anfang halb sieben Uhr, Ende halb zehn Uhr.**

Der freie Eintritt ist erst halb sieben Uhr gestattet.

Sonabend den 23. **Shakespeare-Tag. König Heinrich der Vierte** (I. Theil), Schauspiel  
in fünf Aufzügen von Shakespeare, bearbeitet von Franz Dingelstedt. (Falschaff — Herr Dr. Förster,  
Direktor des Stadt-Theaters zu Leipzig, als Gast.)

Weimar. — G. Wismann.

urn:nbn:de:urmel-e376a42b-1959-44  
6f-a730-5be4175ac343-00049339-10